
Subject: Erfahrungen Contact skin

Posted by [Gast](#) on Tue, 29 Jan 2013 13:04:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Erfahrungen mit Contact Skin:

Ich bin mit meinem Geheimratsecken mehr als unzufrieden (24 Jahre, männlich, NW 2 bis NW 3). Aber ich wollte es wissen und machte den Test mit Contact Skin. Bereits vorweg kann ich sagen, dass es eine unglaublich teure und vor allem enttäuschende Anschaffung war. Ich kann es keinem Weiterempfehlen und würde es auch nie wieder machen.

300 Euro haben mich die zwei Ecken (Testversion) + 95 Euro Service gekostet. Keine günstige Angelegenheit für ein bisschen komisch riechendes Haar. Meinem Selbstbewusstsein war es jedoch wert. Für 1200 Euro bekommt man bereits eine Jahresportion Geheimratsecken (jedoch kommen dort noch die monatlichen 95 Euro Service also 1200 € Service/Jahr hinzu. Macht dann mal schnell 2400 €/Jahr für ein Jahresabo.

Also ich entschied mich für die Testversion. ***Edit*** Der Vertrag kam mir jedoch sehr schleierhaft vor. Überall wurde erwähnt, dass das Produkt einen sehr hohen Verschleiß aufweist und nicht repariert werden kann und Haftung sowie Garantie ausgeschlossen sind. Der Studioleiter fertigte eine Schablone und schnitt aus dem Haarbündel ein eigens für mich angepasste Geheimratsecke heraus und klebte sie mir anschließend auf meinem Kopf. Juhu neue Haare. Die ganze Arbeit dauerte ungefähr eine Stunde. Der Kleber wurde mehrmals aufgebracht und musste mehrmals trocknen. Dann kamen die Haarteile oben drauf.

Das Ergebnis sah am Anfang okay aus. Man erkannte nicht sofort den Unterschied. Die nächsten 24 Stunden sollte ich die Finger von dem Haarteil lassen und mich nicht duschen.

Okay. Am Tag danach stellte ich erschreckender Weise fest, dass sich bereits die Ränder lösten (nicht die Ecken). Das fühlte man und sah man. Oh man dachte ich nur wie wird es den aussehen wenn ich geduscht habe? Ich kann euch sagen, dass es nach der Dusche nicht besser aussah. Okay in das Studio neu verkleben. Stärkerer Kleber. Das war eine Sauarbeit. Viel Kleber landete in den Haaren. Schön war das allemal nicht.

Es wird immer wieder gesagt, dass die Kopfhaut ja angeblich bei manchen Menschen so empfindlich wäre. Bei mir wurde jedoch von Anfang an gesagt, dass meine Kopfhaut perfekt ist, nicht schnell fettet und durch einen „Drucktest“ nicht schnell rot wird. Keine Ahnung was das für eine leienhafte Aussage war.

Nachdem das Haarteil sich wieder am Rand löste (bisher erst einmal geduscht, das waren ca. 50 Stunden nach der erstmaligen Befestigung) wollte ich nicht schon wieder in den Laden fahren (50 km hin + zurück). Echt ich dachte mir nur, was ein Dreck.

Der Rand war also nicht mehr fest. Um das zu kaschieren, streute ich mir wahllos Streuhaar auf den Rand. Toll, Klasse, (bei ca. 2-3 cm Haarlänge) fiel zwar jetzt nicht mehr der hässliche weiße Rand auf, lediglich nur noch das Streuhaar, das auf dem Haarteilboden hervorschwamm. War gar nicht so schlimm. Ich konnte mit leben.

Dann stand jedoch mal wieder eine Dusche an. Natürlich habe ich nicht heiß geduscht und vorschriftsmäßig das nicht rückfettende Shampoo von Contact Skin verwendet, wie immer so sorgfältig wie nur ging. Haare abgetupft und bisschen mit dem Föhn das Haar getrocknet auf der untersten Hitzestufe.

Jetzt löste sich nicht nur der Rand der Haarteile beidseitig, sondern auch die Ecken standen hoch. Das war vielleicht ein Müll. Ich schnitt die Ecken mit der Schere einfach ab. Wieder viel Schütthaar drauf. Haar wunderbar unecht aus. Am nächsten Tag kam ich aus der Dusche einfach nur noch hässlich diese Lappen in den Geheimratsecken anzusehen. Ich stieg wieder in die Dusche, drehte richtig auf, schön heiß und mit allenmöglichen Shampoos in die

Geheimratsecken ich wollte die Dinger nur noch runter haben.

Die Haarstreifen gingen schnell vom Kopf (waren ja sowieso schon halb lose). Da jedoch zwei Schichten Kleber auf der Kopfhaut waren, löste sich nur die Schicht mit den unechten Haaren. Die andere Schicht Kleber herunterzubekommen war eine schmerzhaft angelegenheit, da der Kleber ja auch in meine verbliebenden Haare aufgetragen wurde. Ich konnte mir diese nur noch ausreisen.

Fazit: ***Edit*** 5 Tage war mir dieses Haar aufm Kopf.

Probiert bitte Contact Skin nicht aus. Ich kann nur von abraten ***Edit***